

BESCHREIBUNG EINES ERFOLGREICHEN LESEFÖRDERUNGS-PROGRAMMS

NAME DES PROGRAMMS: "BUCHSTART – MIT BÜCHERN WACHSEN"

VERANSTALTER / ORGANISATOR(EN): Österreichisches Bibliothekswerk

Programmbeschreibung wurde verfasst vom LiRe Partner: **Institut für Jugendliteratur**

Zeit & Ort

Ab 2006 – laufend.

Zielgruppe (n)

Dieses Programm wächst ständig, denn immer wieder sind neue Büchereien in Österreich und in dem deutschsprachigen Raum involviert. Es ist nicht möglich die TeilnehmerInnenzahl einzuschätzen, denn das Programm ist im ganzen Land verbreitet und besteht aus vielen kleineren Projekten. Die Zielgruppe sind Kinder und ihre Eltern. Altersgruppe: Ab 0

Kurzbeschreibung

Im Jahr 2006 startete das Österreichische Bibliothekswerk das Projekt „LebensSpuren“ mit dem Ziel, die Öffentlichen Büchereien in Österreich mit Materialien für eine neue Kultur der Begegnung zu versorgen. Die erste Säule dieses Programms war die „Begegnung der Generationen“. Es folgte die „Begegnung der Kulturen“. Mit dem Projekt „Buchstart: mit Büchern wachsen“ wurde die dritte Säule im Projekt „LebensSpuren“ errichtet. Die Zielgruppe sind Kinder und ihre Eltern, die in ein vielfältiges Netzwerk des interessierten Lernens und spannender Begegnungen eingenommen und dauerhaft begleitet werden.

Buchstart ist ein Internationales Projekt. In über 20 Ländern haben sich mittlerweile bereits Organisationen gefunden, die die Buchstart-Idee aufgreifen und in ihrer individuellen Ausprägung und vor dem Hintergrund der eigenen Lesekultur weiterentwickeln.

Buchstart ist kein einmaliges Ereignis, sondern eine auf langfristige Entwicklung ausgelegte Bewegung. Die Hauptidee der weltweiten Buchstart Bewegung ist es, Eltern und alle anderen Menschen, die mit Kindern arbeiten, anzuregen so früh wie möglich Bücher zusammen mit Kindern zu lesen und viel Spaß dabei zu erleben. Öffentliche Büchereien sind das Herz dieses Programms, das aus vielen kleineren Projekten besteht.

Das Buchstart-Projekt des Österreichischen Bibliothekswerks greift die Erfahrungen regionaler und nationaler Aktivitäten auf und wird in Kooperation mit diesen weiterentwickelt.

Österreich besitzt eine große Anzahl von öffentlichen Büchereien, die eng mit ihren

Gemeinden verbunden sind und mit allen Altersgruppen arbeiten. In diesem Sinne sind sie die ideale Drehscheibe für Buchstart Aktivitäten und für die lokalen Buchstart Netzwerke. Bisher wurden diese Initiativen auf regionaler Ebene entwickelt. Das Buchstart Programm des Österreichischen Bibliothekswerks ist daher ein Versuch, diese bestehenden Initiativen, Ideen und Erfahrungen in einen engeren Austausch zu bringen und sie zu einer koordinierten Bewegung zu machen.

Ziele (Allgemeine und spezifische Ziele)

Allgemein: Das Hauptziel ist es, allen Kindern in Österreich die frühe Begegnung mit Büchern zu ermöglichen und ihnen damit die Tür zu den Schätzen des Lesens und der Bücher zu öffnen. Der Leseort Familie und die Lesewelt Bibliothek werden dabei verstärkt in Beziehung zueinander gebracht.

Spezifische:

- Verbreitung der Buchstart-Idee unter BibliothekarInnen und in der Bevölkerung;
- Die Wichtigkeit des Lesens in der Familie betonen.
- Erarbeitung von konkreten Anleitungen und Anregungen für lokale Buchstart-Aktivitäten.
- Beratung und Begleitung von Buchstart-Aktivitäten auf lokaler wie auch regionaler Ebene.
- Entwicklung und Bereitstellung von Materialien und Behelfen zur Unterstützung und Umsetzung von Buchstart-Initiativen.
- Sammlung, Aufbereitung und Bereitstellung der gewonnenen Projekterfahrungen.
- multimediale Aufbereitung von erfolgreichen Buchstart-Projekten.
- Öffentlichkeitsarbeit und Einbeziehung kultur- und sozialpolitisch Verantwortlicher;
- Vernetzung von lokalen, überregionalen und internationalen Aktivitäten im Bereich frühkindlicher und kindlicher Leseförderung.
- Entwicklung und Abhaltung von Workshops, Kursen und Tagungen für Bibliothekar/Innen zum Thema Buchstart.
- Einbeziehung von intergenerationellen und interkulturellen Aspekten in das Buchstart-Projekt.
- Öffnung der Idee gegenüber Kunst, Theater, Literatur und Wissenschaft .

Übersicht über Leseförderungs-Aktivitäten im Rahmen des Programms

Die Untertitel der Buchstart Bewegung sind:

- Zusammen suchen und entdecken.
- Geschichten suchen und erfinden.
- Reflektieren über sich selbst und andere Wunder.
- Mit Worten basteln und spielen.
- Mit Büchern wachsen.

Die folgenden Aktivitäten werden in diesem Programm durchgeführt:

1. Ein frühes Zugehen auf Familien mit kleinen Kindern. In dieser Phase sind die Eltern sehr offen für Ideen und Impulse.
2. Organisieren von Fortbildungen für Bibliothekare im Bereich des Familienlesens.
3. Materialien, die die Nähe von Eltern und Kind fördern und zum gemeinsamen Einstieg in die Welt des Lesens, des Erzählens und entdeckenden Beobachtens einladen: Hierzu werden Leselatten, Leporellos, Pappbilderbücher, Stoffbilderbücher usw. überreicht.
4. Hinführung der Eltern an die Qualität dieser Nähe rund um das Erzählen, Entdecken und Beobachten und die damit verbundene Bereicherung spürbar machen. Dies kann individuell erfolgen oder auch in Veranstaltungen, in denen die Eltern von Neugeborenen, Einjährigen oder auch Älteren eingeladen werden und die Bedeutung des Vorlesens, Erzählens usw. spürbar erfahren.
5. Aufbau einer Bindung zu Bibliotheken und anderen Leseförderungseinrichtungen, um so in einen bleibenden Austausch zu kommen. Manche Bibliotheken schenken hierzu schon früh einen Leseausweis für die Kleinen und/oder ihre Eltern. Noch bevor man daran geht, die Knoten im regionalen Kooperationsnetz zu knüpfen und dem Projekt Richtung zu geben, sollte man in einer Orientierungsphase vorhandene Erfahrungen, aktuelle Trends und Unterstützungsmöglichkeiten von Einrichtungen und Fachstellen sammeln und prüfen: Die Erfahrungsberichte und Buchstart-Konzepte auf diversen Projekthomepages studieren; Kontakt mit bibliothekarischen Fachstellen aufnehmen und sich dort Rat und Unterstützung holen. Die konkrete Planungsphase sollte gemeinsam mit den PartnerInnen erfolgen, die inhaltlich und dauerhaft begleitend im Projekt mitarbeiten und es mittragen: In Frage kommen hierbei Krabbelstuben, Eltern-Kind-Gruppen, KinderärztInnen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Kindergärten, Volksschulen, Buchhandlungen, soziale Einrichtungen für Familien/Kleinkinder etc. Gemeinsam sollen Konzepte ausgearbeitet, Zielsetzungen erarbeitet und eine klare Rollenverteilung gefunden werden.
6. Persönliche Beratung und individuelle Unterstützung für die Entwicklung neuer Projekte geben. Zum Beispiel wird ein Buchstart Paket für die Kleinsten durch die ProgrammveranstalterInnen vorbereitet und BibliothekarInnen und Eltern empfohlen. Der Zugriff ist auf einem ausgedehnten Netz von KünstlerInnen, SchriftstellerInnen, VerlegerInnen, TrainerInnen, BibliothekarInnen und WissenschaftlerInnen gegeben.
7. Übersetzungen der Materialien in andere Sprachen. Das Buchstartprojekt baut Brücken für Kinder, die in Österreich leben, aber deren Eltern aus anderen Kulturen kommen. Durch den Zugriff auf Texte in der Übersetzung können Kinder und Eltern mit ihrer eigenen Kultur in Verbinden bleiben und sich den Netzwerken des Lesens, Lernens und Geschichtenerzählens anschließen.

Darüber hinaus unterhält das Österreichische Bibliothekswerk einen aktiven Austausch mit internationalen PartnerInnen und deren Initiativen. Eine DVD mit Material für das Buchstartprojekt ist produziert worden: Buchstartkino mit Buchstartaktivitäten für Kinder, Video-Clips mit Informationen für Eltern, Materialien für Buchbesprechungen, usw.

Ergebnisse /Indikatoren für den Erfolg des Programms

Ergebnisse des Buchstartprojektes:

1. Es werden mehr Bücher gekauft.
2. Für gemeinsames Lesen wird mehr Zeit aufgebracht.
3. In der Folge werden öffentliche Bibliotheken stärker genutzt.
4. „Buchstart-Eltern“ lesen häufiger Bücher mit ihren Kindern und laden sie stärker ein, über das Gelesene zu sprechen.
5. „Buchstart-Kinder“ zeigen beim Einstieg in die Volksschule (ab 4 Jahre) höhere Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen, nicht nur im Lesen.

SCHLUSSVOLGERUNGEN (WAS HAT GUT FUNKZIONIERT UND WARUM)

Das Buchstart Programm des Österreichischen Bibliothekswerks wurde aus den Aktivitäten der lokalen öffentlichen Büchereien, die über hohe freiwillige Arbeit und persönliches Engagement verfügen, entwickelt. Die Unterstützung und das Engagement der verschiedenen KünstlerInnen und SchriftstellerInnen haben das Programm spezifisch geprägt. Das Programm hat sein Potenzial für weitere kreative Entwicklungen gezeigt und erweist sich als nachhaltiges Instrument in wichtigem Bereich der Leseförderung.

Gestartet als kleine Initiative einiger öffentlicher Büchereien hat das Buchstart Programm eine Vernetzung von Eltern, Leser/Innen, Bibliothekar/Innen und einzelnen Personen und interessierten Institutionen entwickelt. Dieses Programm ist in ständiger Entwicklung.

REFERENZ

Ehgartner, R. (2011). *BuchStart: Mit Büchern wachsen, Informationen, Impulse, Ideen*. Mit Illustrationen von Helga Bansch. Österreichisches Bibliothekswerk.

URL

www.lebensspuren.net

www.buchstart.at

oder

www.Bookstart.at